Zeitschrift: Mitteilungsblatt der Schweizerischen Parkinsonvereinigung = Magazine

d'information de l'Association suisse de la maladie de Parkinson = Bollettino d'informazione dell'Associazione svizzera del morbo di

Parkinson

Herausgeber: Schweizerische Parkinsonvereinigung

Band: - (1986)

Heft: 2

Rubrik: Wir danken = Nos remerciements = Grazie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

das Anhalten des Atems schützt vor Verschlucken.

öfters bewusst den Speichel

schlucken

- versuchen, den Kopf aufrecht zu halten und nicht nach vorne sinken zu lassen, damit der Speichel sich hinten in der Mundhöhle sammelt und nicht vorne herausfliesst.

4. Wirksamkeit der Mitteilung

Um beim Sprechen besser verstanden zu werden, gibt es noch weitere Möglichkeiten:

- sich dem Zuhörer so zuwenden, dass er das Gesicht des

Sprechenden sieht

- Angehörigen und Freunden sagen, dass sie «ihren» Parkinsonpatienten in seinen Bemühungen unterstützen können, wenn sie ihn immer wieder daran erinnern, lauter zu sprechen und die oben erwähnten Techniken anzuwenden

den Parkinsonleuten genug Zeit geben, ihre Gedanken zu sammeln, bevor sie zu sprechen anfangen, und sie beim Reden nicht unterbregar nicht anfangen mit der (schlechten aber bequemen) Gewohnheit, für den Patienten zu sprechen, weil er ja Schwierigkeiten hat beim Re-

Es gibt keine einfache, rasche Lösung für diese Sprach- und Schluckprobleme. Vor allem für den Patienten ist es sehr anstrengend, weil er dauernd bewusst machen muss, was andere ohne nachzudenken tun können (schlucken z.B.). Wer aber täglich übt, wird Fortschritte erleben, auch wenn es viel Beharrlichkeit braucht.

Wir danken

Nos remerciements

Grazie

Die Firma F. Hoffmann-La Ro-AG, che & Co. Pharma Schweiz, Basel, hat wiederum in grosszügigster Weise den Druck und Satz dieses Mitteilungsblattes ermöglicht.

Folgende Firmen haben sich als Kollektivmitglieder der Schweizerischen Parkinsonvereinigung angeschlossen und helfen mit ihrem selbstgewählten (höheren) Mitgliederbeitrag, unsere Arbeit zu finanzieren:

- Adroka AG, Allschwil
- Artisana Kranken- und Unfallkasse, Bern
- Ciba-Geigy AG, BaselClyancourt AG, Baar
- Glaxo AG, Bern
- F. Hoffmann-La Roche AG,

- Janssen Pharmaceutica AG, Baar
- Merck Sharp & Dohme-Chibret, Zürich
- Sandoz Produkte, Basel
- Schering Zürich AG

Spenden - Dons

 im Gedenken an Frau Gladys von Erlach, Bern

zur Gründung

Firma Bayer Schweiz 2000.-Firma Zyma, Nyon 500.-Firma Wander, Bern 200.-Firma Wellcome, Basel 750.-Firma Knoll, Liestal 1000.-

- A. und H. Ammann-Egli, Männedorf

im Gedenken an Herrn M. Kölla, Birmensdorf

2190.-

Für Übersetzungen, Lay-out, Korrekturlesen und Redaktion der ersten zwei Nummern des Mitteilungsblattes haben auch Leute ausserhalb der Parkinsonvereinigung ihre Zeit und ihr Berufswissen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

An sie geht unser ganz besonderer Dank.

Ab 1.1. 1986 hat die Schweize-Parkinsonvereinigung rische ein neues Konto:

SKA Rheinfelden, PC 50-226 Kto.Nr. 19.222-10